

(Read free) un-heil: Vorhaut, Phimose Beschneidung Zeitgemäße Antworten für Jungen, Eltern und Multiplikatoren

un-heil: Vorhaut, Phimose Beschneidung Zeitgemäße Antworten für Jungen, Eltern und Multiplikatoren

Von Mario Lichtenheldt

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



tredition®



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #388423 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-07Erscheinungsdatum: 2014-04-07File Name: B00JQ88ZT0 | File size: 47.Mb

Von Mario Lichtenheldt : un-heil: Vorhaut, Phimose Beschneidung Zeitgemäße Antworten für Jungen, Eltern und Multiplikatoren before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised un-heil: Vorhaut, Phimose Beschneidung Zeitgemäße Antworten für Jungen, Eltern und Multiplikatoren:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bestens gelungene und bearbeitete Neuauflage des wichtigen Ratgebers zum Thema Phimose und Beschneidung
Von Buchfee
Die Erstauflage erschien im Mrz 2012 und damit kurz vor dem Klner Urteil, dass zur Beschneidungsdebatte und schlielich dem deutschen Beschneidungsgesetz 1631 d BGB fhrte. Aufgrund dieser zwischenzeitlichen Ereignisse war es nun an der Zeit fr eine bearbeitete und erweiterte Neuauflage des Buches. Die enthlt wieder ausfhrlich und stets in verstndlicher Sprache gehalten: Erluterungen zu Aufbau, Entwicklung und Funktionen von Penis und Vorhaut, ein noch einfacher formuliertes Kapitel mit Wissen fr Jungs ab 4 Jahren, detaillierte Informationen zu Phimose (Vorhautverengung) u.a. Vorhautproblemen sowie vorhauterhaltende Behandlungsmglichkeiten, Tipps fr den Arztbesuch und die Behandlungsentscheidung im Fall von Vorhautproblemen, eine Erluterung der Rechte von Kindern als Patienten, eine Darstellung von kurz- und langfristigen negativen krperlichen und psychischen Folgen einer Beschneidung. Neu hinzugekommen sind eine Erluterung und Bewertung der speziellen rechtlichen Situation in Deutschland nach der Verabschiedung von 1631 d BGB sowie Kontaktinformationen fr weiterfhrende Beratung. unheil ist auch in der Neuauflage eine wertvolle Informationsquelle fr Eltern, Betreuer und alle anderen, die mit dem Wohlergehen und der Gesundheit von kleinen und greren Jungen zu tun haben und natrlich fr mnliche Jugendliche selbst.
16 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super-Buch zu Tabuthema
Von Bruno Khler
Mit 'unheil' liefert der Autor Mario Lichtenheldt ein Buch, das vorrangig Jungen und deren Eltern ansprechen, sie ber das Thema Phimose und Beschneidung informieren und sie ber ihre Rechte und Mglichkeiten aufklren will. Darber hinaus mchte es natrlich auch die Aufmerksamkeit der ffentlichkeit auf ein Thema lenken, dass bislang gesellschaftlich und politisch vllig ignoriert wird. Deshalb ist es auch grundlegend fr alle geeignet, die sich zu dem Thema umfassend informieren mchten. Das Buch ist in acht verschieden lange Kapitel aufgeteilt. In den ersten fnf Kapiteln ('Der Penis', 'Die Vorhaut ' kein Fehler der natur', 'Geheime Jungensache ' Wissen fr Jungs ab 4', 'Phimose Co. ' Heilen statt abschneiden', 'Vorhautproblem ' was nun') wird alles ber mnliche Genitalhygiene erklrt, dann speziell auf die Funktion der Vorhaut eingegangen und schlielich sich speziell dem Thema Phimose (Vorhautverengung), insbesondere auch alternativen Methoden zur Behandlung einer Phimose, gewidmet. In den letzten drei Kapiteln ('Jungenrechte ' mein Kper gehrt mir!', 'Beschneidung ' kein heiliger Heileingriff', 'Gtter, Dollars und Moral') werden ausfhrlich rechtliche Grundlagen und gesellschaftspolitische Hintergrnde zum Thema Beschneidung von Jungen aufgezeigt und ber Mythen der Beschneidung aufgeklrt. Die Ausfhrungen sind detailreich. Der Aufbau der Erluterungen ist logisch und gut gewhlt. Das Buch fhrte eine Reihe von Fakten und Zitaten auf. In dieser Hinsicht wre eine umfassendere Quellenangabe, gerade im Abschnitt mit den rechtlichen Grundlagen, positiv gewesen. Die Datenlage zu dem Tabuthema 'Beschneidung von Jungen' ist immer noch sehr sprlich. Bis heute gibt es in Deutschland kaum Daten ber die negativen Auswirkungen von Beschneidung. Nicht nur deshalb leistet das Buch einen sehr wichtigen Beitrag zum Thema 'Beschneidung von Jungen'. Der Autor nimmt konsequenterweise kein Blatt vor den Mund bei der drastischen Beschreibung verschiedener Beschneidungspraktiken und der Kritisierung der oftmals verharmlosenden Darstellung des Themas. Das Buch beleuchtet das Thema somit aus einer kritischen Sicht und ergnzt damit die vielen 'Aufklrungsbroschren', die das Thema bislang sehr stark vereinfachen und sehr unkritisch betrachten. Es schliet so eine groe Lcke beim Diskurs zu diesem Thema. Im hinteren Teil des Buches sprt man zunehmend die emotionale Betroffenheit des Autors, was das Buch allerdings aufwertet. Man merkt, hier schreibt ein Mann, den das Thema sprbar berhrt und das ist gut so. Es ist deshalb schade, dass im Buch keine weiteren Informationen zum Autor zu finden sind. Nhere Angaben zum Autor sind allerdings im einschlgigen Internetbuchversandhandel bei dem Buch zu finden. Auch wenn der Autor einige Anlaufstellen fr Jungen und Eltern zum Thema Beschneidung nennt, werden nicht alle positive Anstze zur Enttabuisierung des Themas genannt. So bleibt z.B. MANNdat e.V., der einzige geschlechterpolitische Verein, der beharrlich und regelmig die Ignoranz der Politik gegenber der Beschneidung von Jungen kritisiert, unerwhnt. Das Buch ist unabhngig davon auf jeden Fall allen Eltern zu empfehlen, die sich mit dem Gedanken tragen, ihre Kinder beschneiden zu lassen. Darber hinaus ist es allen, die sich umfassend, also auch von der kritischen Seite her, mit dem Thema befassen wollen - gerade auch fr Politiker/innen, die leider sehr wenig ber das Thema wissen -, zu empfehlen. Das Buch zeigt auf, dass die rechtlichen und moralischen Voraussetzungen, Beschneidung von Jungen ebenso kritisch zu thematisieren wie die Beschneidung von Mdchen, vorhanden sind. Es fehlt, wie immer bei jugenpolitischen Themen, lediglich am politischen Willen. Fazit: Das Buch ffnet jedem die Augen, der sich von den 'Friede, Freude, Eierkuchen'-Halbwahrheiten, die offiziell zum Thema 'Beschneidung von Jungen' kursieren, nicht irrefhren lassen will.
11 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein wichtiges Buch - Ratgeber fr alle Betroffenen
Von Heike Ebert
Ein wichtiges Buch, das uns hilft, festgefahrene Gleise zu verlassen - zugunsten der Gesundheit unserer Kinder. Ein Buch, in dem das Thema Vorhaut, Phimose und Beschneidung umfassend von allen Seiten beleuchtet wird. Ein wichtiger Ratgeber fr alle Betroffenen, ob nun als Eltern, Groeltern, Bekannte oder Freunde und natrlich auch fr die Betroffenen selbst. Aus eigener Erfahrung wei ich, dass Eltern, die mit dem Problem konfrontiert werden, meistens nach einem Arztbesuch, ungenugend und oft sogar falsch beraten werden. ber die Mglichkeit der in dem Buch genannten vorhauterhaltenden Operation wird oft gar nicht aufgeklrt. Die radikale Entfernung, meist schon im Vorschulalter, ist nach wie vor die gnigige Praxis. Der Eingriff selbst und seine mglichen Folgen werden als vllig normal/blich und harmlos dargestellt. Das Buch behandelt in

verständlicher Sprache umfassend alle Fragen die zu diesem Thema auftreten können. Es klärt Eltern und auch Jungen auf, dass die Vorhautentfernung in den seltensten Fällen wirklich notwendig ist, im Gegensatz zur alltäglichen Praxis. Das Buch beinhaltet neben dem medizinischen Ratgeber auch den geschichtlichen und damit eng verflochtenen religiösen Hintergrund von Beschneidungen. Desweiteren "beleuchtet" der Autor die rechtliche Würdigung der oft bedenklichen ärztlichen Vorgehensweise. Die Darstellung der gesetzlichen Grundlage für oder besser, die gegen den Eingriff sprechen, wird als wichtiger und nicht zu unterschätzender Aspekt ebenfalls verständlich dargestellt. Das Buch ist vor allem ein Helfer für ratsuchende Eltern, Angehörige, aber auch gut zum Selbst-lesen - geeignet ab einem Alter von etwa 12 Jahren. Man kann das Buch auch zusammen mit dem Jungen lesen und dann über das Thema reden. Ich bin der Meinung, dass dieses Buch ein wichtiger Beitrag ist, um den Bürger aufzuklären, wenn es schon die Gesellschaft und die Ärzte nicht in der richtigen Art und Weise tun. Besser und wünschenswert wäre es, wenn endlich alte Mauern eingerissen werden und eine neue Denkweise in der Medizin Einzug hält. Ein mutiges Buch, umso mehr, da in dieser Art zu diesem Thema bisher noch kein Buch geschrieben wurde.

Kurzbeschreibung Trotz moderner nichtoperativer und vorhauterhaltend operativer Behandlungsmöglichkeiten mit hervorragenden Ergebnissen werden auch in Deutschland noch immer zahllose Jungen wegen einer oft harmlosen Phimose an ihrer Vorhaut beschnitten. Die Tatsache, dass eine symptomfreie verengte oder verklebte Vorhaut bis zur Pubertät gar keiner Behandlung bedarf, weil es sich um einen entwicklungsphysiologisch völlig normalen Zustand handelt, erfahren Eltern und Jungen nur selten. Genauso wenig sind ihnen die möglichen physischen, sexuell-funktionellen und psychischen Folgen bewusst, die eine Beschneidung neben dem bleibenden Operations- und Narkoserisiko verursachen kann. In der Welt machen Pharma- und Kosmetikkonzerne das große Geschäft mit der Vorhaut und den Schmerzen männlicher Neugeborener. In Afrika und Australien ist die Beschneidung von Jungen ein grausames Ritual, das jährlich viele Tote fordert, und für Juden und Moslems ist der beschnittene Penis ein identitätsstiftendes Symbol, auf das man keinesfalls verzichten kann. Die oft erschreckend oberflächliche Sexualaufklärung von Jungen trägt ein großes dazu bei, dass Erwachsene weltweit, fast selbstverständlich und ungestraft an der Verstümmelung kindlicher Genitalien festhalten können. Die einzigen, die bei all dem nicht gefragt werden, sind die betroffenen Jungen selbst.

Kurzbeschreibung Trotz moderner nichtoperativer und vorhauterhaltend operativer Behandlungsmöglichkeiten mit hervorragenden Ergebnissen werden auch in Deutschland noch immer zahllose Jungen wegen einer oft harmlosen Phimose an ihrer Vorhaut beschnitten. Die Tatsache, dass eine symptomfreie verengte oder verklebte Vorhaut bis zur Pubertät gar keiner Behandlung bedarf, weil es sich um einen entwicklungsphysiologisch völlig normalen Zustand handelt, erfahren Eltern und Jungen nur selten. Genauso wenig sind ihnen die möglichen physischen, sexuell-funktionellen und psychischen Folgen bewusst, die eine Beschneidung neben dem bleibenden Operations- und Narkoserisiko verursachen kann. In der Welt machen Pharma- und Kosmetikkonzerne das große Geschäft mit der Vorhaut und den Schmerzen männlicher Neugeborener. In Afrika und Australien ist die Beschneidung von Jungen ein grausames Ritual, das jährlich viele Tote fordert, und für Juden und Moslems ist der beschnittene Penis ein identitätsstiftendes Symbol, auf das man keinesfalls verzichten kann. Die oft erschreckend oberflächliche Sexualaufklärung von Jungen trägt ein großes dazu bei, dass Erwachsene weltweit, fast selbstverständlich und ungestraft an der Verstümmelung kindlicher Genitalien festhalten können. Die einzigen, die bei all dem nicht gefragt werden, sind die betroffenen Jungen selbst.

Über den Autor und weitere Mitwirkende Mario Lichtenheldt lebt in Oberweibach (Thüringen), dem Geburtsort des Kindergartengründers Friedrich Fröbel. Journalistisch widmete sich der Autor in den 1980er- und 1990er-Jahren der Lokal- und Regionalgeschichte seiner Heimat. Heute schreibt er vor allem liebevoll-unterhaltsame, bisweilen auch nachdenklich machende Texte für Kinder und Eltern und befasst sich mit gesellschaftlichen Tabuthemen, geschlechterspezifischen sowie medizinisch-ethischen Fragen des Kindes- und Jugendalters.